

25.09.2025

Niederschrift 002/2025

Ausschuss für Schule und Bildung

am 10.09.2025 | Märkisches Berufskolleg | Parkstraße 22 | 59425 Unna | Gebäude M 1,
Raum 1.07

Beginn 16:00 Uhr

Ende 16:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende

Frau Simone Symma (SPD)

Kreistagsmitglieder SPD

Frau Heike Bartmann-Scherding

Frau Angelika Chur

Frau Christine Hupe

Frau Sigrid Reihs

Kreistagsmitglieder CDU

Frau Antje Bellaire

Frau Annika Brauksiepe

Herr Peter Dörner

Herr Hubert Hüppe

Frau Vera Volkmann

Vertretung für Herrn Marcal Zilian

Kreistagsmitglieder Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag

Herr Hans-Ulrich Bangert

Frau Sandra Heinrichsen

Kreistagsmitglied DIE LINKE – UWG Selm

Frau Katja Wohlgemuth

Vertretung für Herrn Peter Bredohl

Sachkundiger Bürger FDP

Herr Suat Gülden

Vertretung für Frau Claudia Lange

Sachkundiger Bürger GFL + WfU

Herr Wilhelm Ruck

Vertretung für Herrn Kunibert Kampmann

Beratende ordentliche Mitglieder

Herr Sebastian Alber, Schulleiter | Karl-Brauckmann-Schule

Herr Jürgen Artmann, Schulleiter | Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg

Herr Markus Bong, Schulleiter | Jakob-Muth-Schule

Herr Kay Eckebrecht, Schulleiter | Rosa-Parks-Schule

Frau Ursula Landskron, Schulleiterin | Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule

Herr Markus Przybilla, Schulleiter | Hansa-Berufskolleg

Frau Hella Ridder, Schulleiterin | Märkisches Berufskolleg

Herr Pfarrer Matthias Rodax, Pfarrer | Ev. Kirche

Herr Dipl.-Ing. Stefan Schmidt, Schulleiter | Hellweg-Berufskolleg

Frau Rita Vonnahme, Schulleiterin | Lippe-Berufskolleg

Frau Bettina Vorberg, Schulleiterin | Regenbogenschule

Beratende stellvertretende Mitglieder

Herr Manfred Aulbur, stellv. Schulleiter | Märkisches Berufskolleg

Frau Josephine Surmann, stellv. Schulleiterin | Sonnenschule Anwesend ab 16.12 Uhr

Verwaltung

Herr Sven Brüggendorst, Dezernent | Dez. VI

Frau Anja Seeber, Leiterin Fachbereich 40 – Schule und Bildung

Frau Sonja Risy, Schriftführerin | Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung

Frau Sarah-Luise Walter, Auszubildende | Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung

Abwesend:

Sachkundige Bürgerin SPD

Frau Marita Funhoff

Sachkundiger Bürger CDU

Herr Marcal Zilian

Kreistagsmitglied FDP

Frau Claudia Lange

Sachkundiger Bürger DIE LINKE – UWG Selm

Herr Peter Bredohl

Sachkundiger Bürger GFL + WfU

Herr Kunibert Kampmann

Sachkundiger Bürger N.N.

Herr Adnan Aydemir

Beratende ordentliche Mitglieder

Herr Sam Jäger, Bezirksschülervertreter

Frau Susanne Lehn, Referentin für Kirche und Schule | Kath. Kirche

Frau Symma begrüßt die Anwesenden und heißt zunächst herzlich Frau Hella Ridder als neue Schulleiterin des Märkischen Berufskollegs seit dem 01.08.2025 willkommen. Sie wünscht ihr alles Gute und viel Erfolg für die neue Tätigkeit. Frau Ridder stellt sich kurz vor.

Anschließend verabschiedet Frau Symma Herrn Kay Eckebrecht aus dem Ausschuss und verbindet dies mit besten Wünschen für die Zukunft. Herr Eckebrecht übernimmt die Schulleitung an der Realschule in Bergkamen.

Frau Symma eröffnet sodann die Sitzung. Sie teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 28.08.2025 versandt wurde. Da sich auf ihre Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen

ist, stellt sie die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, sodass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|------------------|--------|---|
| Punkt 1 | | Fragestunde für Einwohner*innen |
| Punkt 2 | 142/25 | Regionale Bildungszentren der Berufskollegs (RBZB) - Runderlass des Ministeriums für Schule und Bildung vom 07.02.2025 |
| Punkt 3 | 140/25 | Schulsozialarbeit im Kreis Unna – Neue Förderrichtlinie des Ministeriums für Schule und Bildung vom 23.05.2025 für die Zeit vom 01.08.2025 bis zum 31.07.2028 |
| Punkt 4 | 145/25 | Bericht zum Fallmanagement an den Berufskollegs in Trägerschaft des Kreises Unna für das Schuljahr 2024 / 2025 |
| Punkt 5 | | Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen |
| Punkt 5.1 | | Besetzung der Leitung des Sachgebiets 40.3 |
| Punkt 5.2 | | Projekt Digitalisierungsmanagement an berufsbildenden Schulen |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|----------------|--|--|
| Punkt 6 | | Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen |
|----------------|--|--|

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----------------|--|--|
| Punkt 1 | | Fragestunde für Einwohner*innen |
|----------------|--|--|

Fragen von Einwohner*innen ergeben sich nicht.

- | | | |
|----------------|---------------|---|
| Punkt 2 | 142/25 | Regionale Bildungszentren der Berufskollegs (RBZB) - Runderlass des Ministeriums für Schule und Bildung vom 07.02.2025 |
|----------------|---------------|---|

Erörterung

Herr Brüggendorst erläutert die vorliegende Drucksache 142/25. Der Kreis Unna arbeite seit vielen Jahren vertrauensvoll mit den Berufskollegs zusammen, die auch untereinander einen kooperativen Umgang pflegen würden. In den vergangenen Jahren habe es ein Modellprojekt zur Entwicklung von Regionalen Bildungszentren gegeben. Das Projekt sei so erfolgreich gewesen, dass das Ministerium für Schule und Bildung am 07.02.2025 per Runderlass geregelt habe, dieses Projekt dauerhaft zu etablieren. Die Intention des Erlasses ergebe sich auch aus der Vorlage: Organisatorische, didaktische sowie pädagogische Synergien herstellen und Verwaltungsprozesse optimieren. Der Kreis Unna beabsichtige als Schulträger, eine Kooperationsverein-

barung mit den Berufskollegs abzuschließen – die Zustimmung der Schulkonferenzen vorausgesetzt. In einer der nächsten Ausschusssitzungen würde dann die Kooperationsvereinbarung vorgestellt und über die Zusammenarbeit, die Zusammensetzung des Lenkungskreises und des Beirates berichtet.

Herr Bangert fragt für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Kreistag, ob das Werkstatt Berufskolleg ebenfalls als Vertragspartner im Kooperationsvertrag mitgedacht werde.

Herr Brüggendorst weist darauf hin, dass der Erlass definiere, welche Berufskollegs einzubinden seien. Die Verwaltung werde die Frage prüfen und das Ergebnis dem Protokoll beifügen.

Die Drucksache 142/25 wird zur Kenntnis genommen.

[Anmerkung der Schriftführung:

Frau Seeber hat die Frage am 12.09.2025 in Abstimmung mit Herrn Brüggendorst beantwortet.

Zu der Frage von Herrn Bangert, inwieweit die Werkstatt im Kreis Unna bei dem RBZB eingebunden werden kann, ist Ziffer 1.1 des maßgebenden Runderlasses des MSB vom 07.02.2025 einschlägig, wonach sich öffentliche Berufskollegs in Trägerschaft der Kreise und kreisfreien Städte befinden. Sofern alle öffentlichen Berufskollegs eines Kreises oder einer kreisfreien Stadt im Einvernehmen mit dem Schulträger in Form eines Regionalen Bildungszentrums der Berufskollegs zusammenarbeiten, kann dieses mit zusätzlichen Lehrerstellen unterstützt werden, wenn die weiteren Maßgaben des Erlasses erfüllt sind.

Da es sich bei der Werkstatt im Kreis Unna um kein öffentliches Berufskolleg handelt, kann keine Einbindung erfolgen.]

Punkt 3 140/25 Schulsozialarbeit im Kreis Unna – Neue Förderrichtlinie des Ministeriums für Schule und Bildung vom 23.05.2025 für die Zeit vom 01.08.2025 bis zum 31.07.2028

Erörterung

Herr Brüggendorst berichtet, dass die Richtlinie zur Förderung der Schulsozialarbeit zum kommenden Schuljahr erst seit Ende Mai bekannt sei. Die Kreisverwaltung habe sich bereits im Vorfeld mit den Schuldezernent*innen in Verbindung gesetzt und gemeinsam entschieden, dass der bisherige Verteilerschlüssel beibehalten und die Fördersumme auf Basis der Schülerzahlen aufgeteilt werden solle. Die Verteilung der Mittel erfolge gemäß Anlage zur Drucksache 140/42.

Frau Reihls dankt für den Bericht und merkt an, dass die SPD-Fraktion sich zwar über die Aktion des Ministeriums freue, sich aber mehr Verbindlichkeit wünsche. Sie plädiere daher für einen gemeinsamen Impuls des Ausschusses, damit eine gesetzliche Regelung geschaffen werde, um den „Wartestau“ zu vermeiden und eine verlässlichere Planbarkeit zu schaffen.

Die Drucksache 140/25 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 4 145/25 Bericht zum Fallmanagement an den Berufskollegs in Trägerschaft des Kreises Unna für das Schuljahr 2024 / 2025

Erörterung

Eine Projektskizze werde dem Protokoll beigelegt (siehe Anlage).

Abschließend gibt Frau Symma einen kurzen Rückblick über die Tätigkeiten und Erfolge des Ausschusses für Schule und Bildung und lässt die Zeit seit Beginn der Wahlperiode im Jahr 2020 Revue passieren: schwieriger Einstieg unter Corona-Bedingungen, Fallmanagement implementiert und nach der Erprobungsphase Stellen entfristet, Übergangsmanagement Schule – Beruf (auch für Förderschüler*innen) gestaltet, für die digitale Ausstattung an Schulen in Trägerschaft des Kreises (DigitalPakt) gesorgt, Bau- und Erhaltungsmaßnahmen begleitet, die Jakob-Muth-Schule eingeweiht und mit den Unternehmen im Kreis neue Bildungsgänge eingeführt. In den fünf Jahren dieser Wahlperiode seien insgesamt vier Dezernenten verantwortlich gewesen.

Frau Symma spricht an dieser Stelle insbesondere Frau Seeber ihren Dank aus: Frau Seeber habe als Leiterin des Fachbereichs 40 – Schulen und Bildung (auch trotz mehrerer Wechsel auf Ebene der Dezernatsleitung) über den gesamten Zeitraum sie selbst als Vorsitzende und die Mitglieder des Ausschusses kompetent begleitet und wertvoll unterstützt.

Ein weiterer Dank gebühre den Ausschussmitgliedern und Mitarbeiter*innen der Verwaltung, die kollegial und sachorientiert zusammengearbeitet hätten.

Zum Schluss dankt Frau Symma den Gastgeber*innen Herrn Aulbur und Frau Ridder, die heute die Räumlichkeiten und Verpflegung für den Ausschuss gestellt haben.

Anlage

DiMaBBS - Projektinfo - Digitalisierungsmanagement für berufsbildende Schulen_25-09-10

gez. Sonja Risy
Schriftführerin

gez. Simone Symma
Vorsitzende